

Klimaskeptizismus – nicht wegen guter Bezahlung, sondern weil die Wissenschaft schlecht ist

geschrieben von Christopher Essex, Breitbart London | 31. März 2015

Christopher Essex, Breitbart London

Mitglieder des Academic Advisory Council der GWPF haben kürzlich den Standpunkt der Royal Society zum Thema Klima kritisiert.

Ihre eindeutige, autoritative wissenschaftliche Opposition gegen die Standpunkte der Royal Society enthüllen die auf tönernen Füßen stehende Basis, auf der die Große Klimaleidenschaft ruht. Ihr Publikum muss entweder erfahren genug sein, dies zu erfassen oder zurücktreten und jenen Platz machen, die diese Erfahrung haben. Wissenschaftler müssen nicht dafür bezahlt werden, gegen die Klima-Orthodoxy zu opponieren, einfach weil die Grundlage derselben so verdammt schlecht ist.